



Dr. A. W. W.

Prof. Dr. Abraham Adler

Studiendirektor von 1912 bis 1922

Abraham Adler wurde am 11. Juni 1850 als Sohn eines Kaufmannes in Schwebheim/ Franken geboren. Nach dem Abschluß der Schule besuchte er das Lehrerseminar in Würzburg sowie die Königliche Polytechnische Schule in München.

Der damals weithin bekannte Handelslehrer, Handelswissenschaftler und Direktor der Öffentlichen Handelslehranstalt Leipzig, Dr. Odermann, berief ihn im April 1873 zum Lehrer für Volkswirtschaft, Handelslehre und kaufmännisches Rechnen an diese anerkannte Einrichtung.

In seiner neuen Heimatstadt Leipzig nahm Abraham Adler neben seiner Lehrtätigkeit an fachwissenschaftlichen Veranstaltungen an der Universität teil, wobei der Nationalökonom Prof. Dr. Roscher offenbar einen sehr großen Einfluß auf ihn ausübte. Schon im Oktober 1873 promovierte er mit dem Thema "Ricardo und Carey in ihren Auffassungen zur Grundrente" zum Doktor der Philosophie.

Bereits nach kurzer Tätigkeit an der Öffentlichen Handelslehranstalt wurde er zum Vizedirektor berufen und wirkte in dieser Funktion unter den Direktoren Dr. Odermann, Prof. Dr. Wolfrum und Prof. Raydt bis zu seinem Wechsel an die Handelshochschule Leipzig (im Hauptamt) 1907. Für seine Verdienste um die ÖHLA war ihm 1899 der Professorentitel verliehen worden.

Bereits 1901 war Adler zum stellvertretenden Studiendirektor der Handelshochschule im Nebenamt gewählt worden und übte diese Funktion bis zum Ausscheiden Raydts als Studiendirektor im Jahre 1912 aus. Danach, von 1912 bis 1922, wirkte er selbst ein Jahrzehnt als Studiendirektor der Handelshochschule Leipzig. An der Hochschule lehrte Adler insbesondere Buchführung, kaufmännisches Rechnen und Korrespondenz. Auf diesen Gebieten war er auch publizistisch tätig. Darüber hinaus verfaßte er einen "Leitfaden für Volkswirtschaftslehre" sowie für Handelswissenschaft, die beide viele Auflagen erlebten.

Von größter Bedeutung jedoch war die Berufung Abraham Adlers zum Direktor des Handelslehrerseminars an der Handelshochschule, dem die Ausbildung von Handelslehrern, später von Diplomhandelslehrern, oblag. Aus dem Handelslehrerseminar ging 1923 der erste wirtschaftspädagogische Lehrstuhl Deutschlands hervor.

Daneben war Adler aber auch auf anderen Gebieten aktiv. So begründete er 1907 gemeinsam mit Prof. Stern einen Bücherrevisorenkurs.

Die Tätigkeit Adlers als Studiendirektor der Handelshochschule Leipzig war nicht unwesentlich durch die Bedingungen und Folgen des Ersten Weltkrieges beeinflusst. Dennoch gestaltete sich sein 70. Geburtstag im Jahre 1920 zu einem Höhepunkt seines Lebens wie auch der Entwicklung der Handelshochschule Leipzig.

Die durch eine Sammlung der Studenten eingegangenen Gelder stiftete er für die Gründung eines Steuer-Institutes, das einmalig in Deutschland bleiben sollte.

Noch im Amt des Studiendirektors der Handelshochschule, verstarb Abraham Adler im Alter von 72 Jahren am 23. April 1922 in Leipzig.